



I - Jugendamt / Jugendzentrum

3. Sachstandsbericht Schulsozialarbeit

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	Ö	05.10.2016	Kenntnisnahme

3. Sachstandsbericht Schulsozialarbeit in Wipperfürth Stand: September 2016

Seit dem 01.03.2016 ist die Stelle der Schulsozialarbeit bei der Hansestadt Wipperfürth wieder neu durch Chantal Skudlarek besetzt. Nach einer Einarbeitungszeit wird sie nun als Leistungsangebot der Jugendhilfe an den Schulen der Hansestadt Wipperfürth auf der Basis gemeinsamer Verantwortung durchgeführt. Die Schulsozialarbeiterin arbeitet eng verzahnt mit anderen sozialen Diensten im Jugendamt zusammen. Sie ist mit einem gezielten Auftrag in den Schulen tätig.

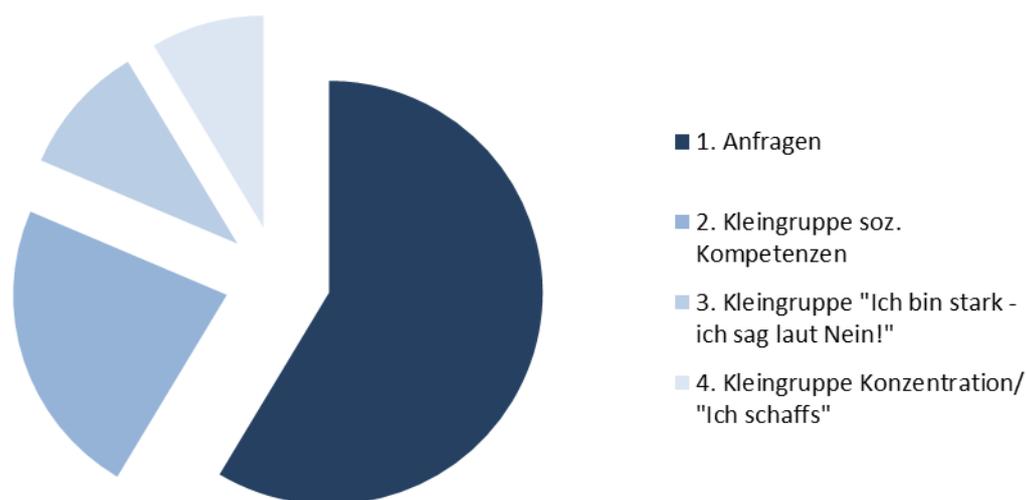
Eingesetzt ist die Schulsozialarbeit in allen Schulen sowie offenen Ganztagsgrundschulen, ausgenommen derer, die eine/n eigene/n Sozialarbeiter/in beschäftigen. Die Schulsozialarbeiter/Schulsozialarbeiterinnen in Wipperfürth sind untereinander vernetzt, sodass ein regelmäßiger Austausch und eine Kooperation bestehen.

Die Angebote der Schulsozialarbeiterin richten sich nach den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Schulen/Schulformen und wurden in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule erarbeitet.

Zu den Angeboten zählen u.a.:

- Beratung/Begleitung und ggfs. Vermittlung zu anderen Institutionen von Schülerinnen und Schülern
- Beratung von Eltern, Lehrern, Mitarbeiter/innen der OGS
- Umgang mit Schulverweigerung
- Unterstützung von Schüler/innen bei Lernschwierigkeiten
- Beratung bei BuT Angelegenheiten
- Gruppenorientierte Methoden (Angebote/Projekte um den kritischen Umgang mit bestimmten Themen zu fördern. Soziales Lernen, Soziale Kompetenztraining, Einzelförderung der Schüler in bestimmten Bereichen) (siehe Grafik unten)

Päd. Gruppenangebote ab April 2016



Nach den Sommerferien wurden die Angebote der Schulsozialarbeiterin für die Schulen weiterhin ausgebaut. Die Schulen können die Angebote nutzen, wenn in den Klassen Bedarf besteht. Das Beratungsangebot sowie die Einzelfallhilfe bestehen weiterhin für alle Jahrgänge.

Einen Überblick über die bisherigen Angebote zeigt die Tabelle 1. Zu erkennen ist, dass das Beratungsangebot für alle Jahrgänge angeboten wird. Die pädagogischen Kleingruppenangebote richteten sich bisher nur auf die unteren Jahrgänge (Klasse 1-7). Ein Ausbau dieser für die höheren Jahrgänge wird angestrebt.

Bisherige Angebote	Grundschule und OGS				Weiterführende Schulen – Realschule, EvB, St. Angela							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beratung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelfallhilfe	x	x	x	x	x	x	x			x		
Päd. Kleingruppenangebot		x	x	x								
Kleingruppe Konzentration	x	x	x									
Kleingruppe soz. Kompetenzen		x	x		x	x	x					
Projekt Reine Mädchensache												
Klassenrat			x	x								

(Tabelle 1)

Die folgende Tabelle (Tabelle 2) zeigt die bisher weiteren geplanten Projekte für das Schuljahr 2016/2017.

weitere geplante Angebote* für das Schuljahr 2016/2017	Grundschule und OGS				Weiterführende Schulen – Real- schule, EvB, St. Angela							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Projekt Sexualprävention					x			x	x			
Projekt Sea Life (Soziales Lernen)			x	x								

(Tabelle 2) // * Beginn nach den Herbstferien 2016

Weiterhin ist festzuhalten, dass die Nachfrage der Angebote der Schulsozialarbeiterin steigt, je länger die Schulsozialarbeiterin im System Schule präsent ist. Eine kontinuierliche Präsenz der Schulsozialarbeiterin ist daher unerlässlich. Die Schülerinnen und Schüler können eher ein vertrauensvolles Gespräch führen, wenn die Grundlage einer „vertrauten Beziehung“ besteht.

Nach den Sommerferien ist die Schul- bzw. Lehrerberatung angestiegen. Dies liegt vor allem daran, dass die Angebote/Projekte der Schulsozialarbeit jeder Schule (Schulleitung und LehrerInnen) vorgestellt wurden und es ein oder mehrere Gespräche über die jeweilige Umsetzung der Angebote gab.

Ausblick:

- Weiterer Ausbau der Angebote an den Schulen. Diese sollen weiterhin den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.
- Die Angebote sollen sich bestmöglich durch alle Jahrgänge erstrecken
- Teilnahme bei der „Kinderstadt“ 2016 in Wipperfürth (Angebot der verlässlichen Ferienbetreuung, Kooperation mit den offenen Ganztagsgrundschulen).